

PRESSEMITTEILUNG - 70 -

Datum 18.03.2019

Erster positiver Abstrich Betroffene Person symptomfrei und in häuslicher Quarantäne

Eine positive Abstrichmeldung liegt der Amtsärztin des Landkreises Prignitz vor, das heißt, dass jemand Träger des Coronavirus ist. Die betroffene Person ist jedoch symptomfrei und muss nicht im Krankenhaus behandelt werden. Sie ist in häuslicher Quarantäne. Die betroffene Person befindet sich bereits seit Montag in Quarantäne nach der Rückkehr aus Österreich/Tirol. Sie war am Wochenende mit einer kleineren Busgesellschaft unterwegs, in der sich ein infizierter Insasse befand. Unabhängig davon befinden sich im Landkreis mehrere Prignitzer in häuslicher Quarantäne ohne nachgewiesenes Abstrichergebnis. Sie waren Rückkehrer aus Risikogebieten.

Die Koordinierungsstelle Corona Prignitz beschäftigte sich am Mittwoch auch mit der vom Land erlassenen Rechtsverordnung zur Eindämmung des Coronavirus. Hier gab es an der vom Landkreis eingerichteten Corona-Hotline 03876-713 313 zahlreiche Anfragen. Das Land werde dazu Anwendungshinweise erlassen, in denen auch die Zuständigkeit für die kommunalen Ordnungsbehörden verankert sein soll, war aus der täglichen Telefonkonferenz mit dem Land mitzunehmen. Was den Öffentlichen Nahverkehr betrifft, werde er bis zum Freitag laut Fahrplan weitergeführt. Prignitzbus als Leistungserbringer wies allerdings bereits darauf hin, dass Fahrer schon ausgefallen seien und damit zu rechnen ist, dass es auf einigen Linien zu Ausfällen kommen könnte.

„Tag 1 der Schließung von Schulen und Kindereinrichtungen und der damit verbundenen Notbetreuung hat im Landkreis gut funktioniert“, schätzte Landrat Torsten Uhe ein. „Die Prignitzer haben mit Umsicht und Besonnenheit und viel Eigeninitiative nach Lösungen gesucht und umgesetzt“, bedankt sich Torsten Uhe. Ein herzlicher Dank geht damit auch an die Träger der Einrichtungen und die Kommunen für ihre Bemühungen.

In Brandenburg wurden etwa 10 Prozent der Kita-Kapazitäten für die Notfallversorgung in Anspruch genommen.

Einschränkungen und Terminabsagen Stand Mittwoch, 18.03.2020, 16 Uhr

Aufgrund der dynamischen Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus sowie auf entsprechenden Beschluss von Bund und Ländern sind ab Mittwoch, den 18.03.2020, öffentliche Einrichtungen, wie z.B. **Sportanlagen, Spielplätze, Fitnessstudios** etc. zu schließen. Zu den Sportanlagen gehören demnach auch alle Sporthallen und -plätze in Trägerschaft des Landkreises Prignitz. Die Untersagung zur Nutzung von Sporthallen und -plätze in Trägerschaft des Landkreises Prignitz untersetzt damit weitere Schritte, die Übertragungswege von SARS-CoV-2 zu unterbrechen sowie das Risiko einzudämmen.

Bis auf weiteres werden in der **Kfz-Zulassungsstelle** der Kreisverwaltung in Perleberg nur Zulassungsvorgänge von Personen entgegengenommen, die ihren Wohnsitz im Landkreis Prignitz haben.

Im Rahmen der Eindämmung der sich ausbreitenden Corona-Infektionen wird die **KVHS** Prignitz ab sofort bis einschließlich 19. April an allen drei Standorten geschlossen.

Bereits bezahlte Kursgebühren werden selbstverständlich zurückerstattet.

Das Team der Kreisvolkshochschule bittet um Verständnis und Geduld. Für Rückfragen steht das Team der KVHS Prignitz unter der Tel.-Nr. 03876/713 126 gern zur Verfügung.

In der **Abfallentsorgung** gibt es keine Einschränkungen. Die Entsorgung von Hausmüll, Papier und gelben Säcken findet planmäßig entsprechend der Abfalltouren statt.

Die Außenstelle **Migrationsfachdienst** des Landkreises Prignitz in Pritzwalk ist ab sofort über den Migrationsfachdienst in Perleberg telefonisch erreichbar: 03876-713 113.

Die Arbeit des **Kreistages** und seiner Ausschüsse muss der Entwicklung der Coronakrise Rechnung tragen. Das Innenministerium erarbeitet derzeit an Empfehlung für die parlamentarische Arbeit in Bezug auf Beschlussfähigkeit, Räumlichkeit und Öffentlichkeit. Der Kreistagsvorsitzende, der Landrat und die Fraktionsvorsitzenden werden sich hierzu austauschen.

Ab sofort gelten verstärkte Regularien in Bezug auf Patientenbesuche im **Kreiskrankenhaus** Prignitz in Perleberg. Grundsätzlich wird von jeglichen Besuchen abgeraten. Sollte dies aus individuellen Gründen nicht möglich sein, gelten folgende Richtlinien:

- Nur nicht vermeidbare Besuche.
- Nur ein Besucher je Patient je Tag.
- Keine Personen unter 16 Jahren.
- Keine Personen mit Atemwegsinfektionen.
- Jeder Besuch ist vor Betreten des Patientenzimmers am Schwesternplatz anzumelden.
- Halten Sie entsprechenden Abstand untereinander.